

6717/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Franz Steindl
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Reinhaltungsverband Region Neusiedler - See Westufer

Die Finanzierung des Projektes Reinhaltungsverband Region Neusiedler - See Westufer mit einem Investitionsvolumen von 380 Millionen Schilling sieht folgendermaßen aus:

- EU: 22%
- Bund (ÖKK): 23%
- Land (WIBAG): 20%
- Eigenmittel: 35%.

Die Fördergelder der EU werden zu 10,23% über einen Landesanteil (EFRE - Land) und zu 11,77% über einen Bundesanteil (EFRE - B und) getragen.

Auf Bundesseite müssen hier verschiedene Stellen durchlaufen werden, bevor diese 11,77 % zur Auszahlung gelangen.

Die Landesmittel sowie EU - Fördermittel des Landes fließen zeitgerecht. Auch die Bundesmittel, konkret der ÖKK - Fördersatz von 23%, wird planmäßig ausbezahlt, nur der zusätzliche ÖKK - EFRE - Fördersatz von 11,77% also der EU - Bundesanteil der Finanzierungs - mittel konnte bis heute nicht überwiesen werden. Durch diese Verzögerung ist der Reinhaltungsverband gezwungen, die ausständigen Mittel durch Kreditaufnahmen vorzufinanzieren. Die dadurch entstehenden Vorfinanzierungskosten führen sowohl zu einer zusätzlichen Belastung des Reinhaltungsverband - Budgets als auch zu einer Verzögerung des Bauplanes.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende.

ANFRAGE:

- 1) Wie kommt es dazu, daß die ÖKK - EFRE - Fördermittel von 11,77% nicht zeitgerecht überwiesen werden?
- 2) Was gedenken Sie zu tun, damit hier eine rasche Ausschüttung der ÖKK - EFRE - Fördermittel erfolgt?
- 3) Was wird in Zukunft unternommen, um hier solchen Verzögerungen entgegenzuwirken?